

Die Bahn nervt.

... schon wieder mal
ungeplant Zeit für
einen Extra-Kaffee?



Die Linke



Jedes Jahr verbringen wir als Kundinnen der Bahn zu viel Zeit mit Warten auf verspätete oder ausgefallene Züge.

Kaputtgesparte Infrastruktur, Zugausfälle, überlastete Mitarbeiter und überhöhte Preise stellen Penderinnen täglich auf eine harte Probe.

Die Probleme der Bahn sind das Ergebnis politischer Entscheidungen: Seit Jahrzehnten wurden und werden unzählige Milliarden nicht in den Erhalt und den Ausbau der Bahninfrastruktur, sondern einseitig in den Bau von Straßen gesteckt. Da ist es kein Wunder, dass Deutschland Schlusslicht in Europa ist, mit nur zwei von drei Zügen, die pünktlich sind. Trotzdem fahren immer mehr Menschen mit der Bahn und immer mehr Güter rollen auf der Schiene. Und das ist gut so. Aber bei der Bahn werden die Weichen falsch gestellt. Streckenschließungen, Verkauf von Bahnhöfen, vorzeitige Verschrottung von Zügen und ruinöse Großprojekte verschlimmern die Lage.

Die Bahn verlässlich und bezahlbar machen

Für Die Linke ist klar: Wir wollen eine Bahn, die sich an den Anforderungen und Bedürfnissen von Penderinnen, Familien, Touristen oder Geschäftsreisenden ebenso orientiert wie an den Notwendigkeiten für den Güterverkehr. Wir wollen eine Bahn, die verlässlich fährt und bezahlbar wird. Wir wollen, dass „Pünktlich wie die Bahn“ wieder gilt und damit die Verkehrswende unterstützt wird. Dies wird erheblich mehr Investitionen erfordern. In Deutschland werden pro Kopf jährlich 115 Euro in die Bahn investiert. Länder mit funktionierenden Bahnen investieren mit 477 Euro in der Schweiz und 336 Euro in Österreich ein Mehrfaches davon.

Konkret planen wir für die Zukunft der Bahn:

- **Deutschlandticket erhalten.** Wir wollen außerdem, dass mit dem Deutschlandticket auch IC-Linien genutzt werden dürfen.
- **Mehr Personal:** Pünktliche Züge brauchen genug Personal, das vernünftig bezahlt wird. Es muss auch Nachwuchs ausgebildet werden - und zwar jetzt.
- **Mehr Strecken:** Tausende stillgelegte Bahnkilometer können schnell wieder genutzt werden. Das spart umfangreiche und jahrelange Planungen. Die vorhandenen Strecken müssen saniert und das Netz muss ausgebaut werden.
- **Bahn für Alle:** Barrierefreiheit in Zügen und auf Bahnhöfen. Aufzüge müssen vorhanden sein und funktionieren.
- **Von Mensch zu Mensch:** Neben dem digitalen Ticket und der Onlineauskunft muss es Schalter mit realen Menschen geben. Nicht alle Menschen wollen oder können digital leben.
- **Schneller Anschluss:** Direkt am Bahnhof braucht es Busse, Carsharing, Fahrräder, Ruftaxis und Rufbusse für die letzten Kilometer.
- **Höhere Investitionen:** Mehr Mittel im Bundeshaushalt für die Bahn und statt Autobahneubau mehr Geld zum Schienenausbau. Ziel ist die Verfünffachung der bisherigen Investitionen innerhalb von 4 Jahren.